

- 1 der Alte Acker
- 2 am Alten Berg
- 3 am Alten Weeg
- 4 der Artzacker
- 5 der artz rein
- 6 der artzwald
atzwaldt
- 7 die artz wieße
- 8 in der aschenbach
- 9 der aschenbacher grundt
- 10 die aschenbacher wießen
- 11 in aspen
- 12 Berg, den Brandloßer
- 13 Bieber rein
- 14 ein biegel od. Huhnneich
- 15 biegelwieße
- 16 der mittelste biegel
- 17 am bien garth(en) oder rhein
- 18 in bircken,
- 19 vor den bircken
- 20 bircke acker
- 20 das birche wiesge
- 21 in der bernheüt
- 22 die Bornwieße
- 23 der bruch
- 24 vorm buch
- 25 der ober buch
- 26 die gemeine brüllers wieße
- 27 der Creutz acker
- 28 in den creutz hecken
- 29 Dörner acker, / Dorner a.
- 30 Dörner getrisch
- 31 im Dorff

- 32 die Eck(e) gent.
- 34 garthen an der Ecke
- 35 bey der Eiche
bey den Eichen
- 36 die Eich wieße
- 37 am Einfels, - Einfelz
- 38 auff der Eller
- 39 am Eller acker
- 40 in der Erleyhecken
- 41 die fahrn wießen (d.h. Farren=)
- 42 die fahrn ochß wießen
- 43 am gemeinen Feldt weeg
- 44 am gemeinen raßen
- 45 die gemeine straß
- 46 am gemeinen weeg
- 47 am gemeinen Waßer
- 48 der lange garth(en)
- 49 im Gebrülls
- 50 im geheitz
- 51 gerste Wieße
- 52 am grommen rein (krummen?)
- 53 im grundt
- 54 der ober grund
- 55 der unter grund
- 56 am gründge(n)
- 57 in der heeg
- 58 am heeg getrisch
- 59 Heegtrischer weeg
- 60 im heckenfeldt

Verzeckel
31. März 69

14 Namen fehlen!

Ohne

Abschrift 1968 aus dem St. Arch. Markt. wie Heiserzell, Kainnerszell, Tiefengrüben.

- 75 herbels hecken
 76 herbels wießen
 77 die höweltz Wieße
 78 in den hecken (Wi)
 79 in den hintern hecken (Wi)
 80 die hecke wieße
 81 in heydges hecken
 82 der - im - heütges acker
 83 bey den heütges äckern (Wi)
 84 am heütge (A)
 85 am haug (A) *heüg*
 86 die heuges wießen
 87 die Hambuche, eine huthweid
 88 der heylig acker
 89 an der heylige wieße
 90 bey m hirtsgarthen (A)
 91 unter dem hirtsstrauch (A)
 92 die hirtswieße
 92a *im hirtspühl*
 93 die Käuppener hirtswieße
 94 am hoff (A)
 95 das höffge, ein räbge
 96 das höffge, ein wießfleck
 96a *im hirtsfeldr wege*
 97 auf der - die - huth (A) (Wi)
 97a *die mittel huth eich*
 98 in der Huhn eich (Wi)
 99 in der Huhn eich, die
 strauchwießen gen.
 (siehe: biege!)
- 100 die - in der - mittel Huhn
 eich
 101 der jäger acker
 (die Jägers= oder gerste wieße
 102 mit einem biege, welcher das
 Wasser scheidet.
 103 in der lachen (Wi)
 104 an der lachen (A)
 105 am Kemmetten grund
 106 bey dem Kesselbrunn
 107 hinter der Kirch(en)
 107a *hinter der Kirch(e) lappen*
 108 der Kirchacker
 109 am Kirchberg (A)
 110 die Kirch(e)wießen
 111 der Kirchwieß lappen (A)
 112 bey m Kirschen baum
 113 die Klein wieße
 114 am Kleinen Wießgen (A)
 115 obig der Kleinen Wieße
 116 am - auf dem Kohlberg (A)
 117 am - im - Kohlwaldt (A)
- 118 am hintern Kohlwaldt (A)
 119 Kohlwald oder Spirckels genannt
 (siehe: Spirckels)
 120 am obern Kohlberg
 121 die Kohlwieße(n)
 122 an der Krauth wieße
 123 die Krauth= oder alte Wieße
 ("lachen" siehe oben!) (104)
 124 im Mühlgrund, die lache (Wi)
 125 der Lauten Caspars garth (Wi)
 126 die Lauten Hannßen wieße
 127 am lehen acker (Wi)
 128 das lehenäckerge
 129 am Lehen rein (A)
 130 die lehen Wieße
 131 aufr leide (A) *an der leide (A)*
 132
 133 aufr leyden (A)
 134 in der leiden (A)
 135 auf der mittel leiden (A)
 136 auf der hintern leide (A)
 137 der Leiden acker
 138 das leyden feld (A)
 139 die liebe Wieße (Philippse?)
 140 im loch oder Elleracker
 141 der lochacker
 142 die mauer
 143 die neue mauer
 144 der maußacker
 145 im Mengelmes (Wi) (154)
 146 im Ober Mengelmes (Wi)
 147 im Mengelmeßer grund (Wi)
 148 ober der - unter der - Mühl (Wi)
 149 bey Henßelers Mühl
 150 das Mühlbeeth
 151 der Mühlgarth
 152 das Mühlgärtge (Wi)
 153 am Mühlgraben (Wi)
 154 im Mühlgrund, zum Mengelmeß gen. (124)
 155 am Mühlweg
 156 die Mühlwieße
 157 am Neüefeld (A)
 158 das gemeine neue feld
 159 Neuenfeld oder Benders guth
 160 die Nickelwieße
 161 die pfad= und bernheuts= wieße

- 162 an den RiedEßiln (Wi)
 163 die RiedEßeler gräntz
 164 Rittersguth am Brandlößer Weeg
 165 im röder (A)
 166 auf den rödern (A)
 167 in denen rödern (A)
 168 in vortern rödern (A)
 169 in den mittel rödern (A)
 170 im mittel rödern, der alte Acker
 171 in denen hintern rödern (A)
 172 auf röden oder beckers hecken (A)
 173 in der alten röden (A)
 174 am rödge, huthweid
 175 am - im - röthgen (A)
 176 am unter röthgen (A)
 177 am mittelröthge (A)
 178 in röthern (A)
 179 in (den) weiten röthern (A)
 180 in den mittelröthen (A)
 181 obig dem - unter dem - roth
 182 im vortern roth (Wi)
 183 im vortern roth (A)
 184 im forternroth (Wi)
 185 unter dem rothen rein(A)
 186 am rothen Weeg
 187 die rothe Weegs wießen
 188 der Sandacker(Sandt....)
 189 vor der Sandkautte
 190 am Saurein (A)
 191 am Sauerrein (A)
 192 der Seeleacker
 193 die - der - Sinder (Wi)
 194 der Scheueracker zum Scheuerplatz gehörig
 195 der schwartz acker, zum Scheuerplatz gehörig
 196 der Scheüergarthen (Wi)
 197 am Scheüerwaldt (A)
 198 der Scheüerwaldts garthe
 199 die Scheüerwaldts Weege
 200 der schuhlwießen lappen (A)
 201 im Spirckels (Wi)
 202 die Spirckels wieße
 203 Spirckels acker
 204 (siehe Kohlwald !)
- 205 vorm stein (Wi)
 206 die sogenannte steinmühle
 207 im strauch, der stein genannt
 208 am steinhaag (A) (auch:...haug?)
 209 am steinhaag, die huth genannt
 210 vor denen steinen (A)
 211 die steinwießen
 212 die steiner Wieße
 213 der steinhäger acker
 214 der strauch oder Kirch=acker
 215 der strauch garthe
 216 ein strauch bey Becker ullrichs hecken
 217 die strauchwieße samt dem bügel
 218 die strauchwießen samt den biegel und getrisch
 219 die straußwieße
 220 die strasswieße
 221 die gemeine strauß. ^{lange}
 222 der lange Streich (Wi)
 223 im langestreich (Wi)
 224 der trenck acker
 225 im mittel theil (Wi)
 226 an gemeine trieft
 227 am Trisch (A)
 228 am getrisch, die Hambuche genannt
 229 im Vateroth (A) (Wi)
 230 vorm Wald(A)
 231 der Waldacker
 232 in der Waldecke (A)
 233 Wachholter acker
 234 in denen Wachholtern (A)
 235 über dem Wasser
 236 am gemeinen Wasser (Wi)
 237 obig dem Wassergraben
 238 ein Wechsel wießlein
 239 an seinem Wechsel Raß
 240 am Weehr (Wi)
 241 der Weehr acker
 242 die Weehr Wieße
 243 am alten Weeg
 244 am ~~gemeinen Weeg~~ am H. pfad.
 245 am Hoßenfelder Weeg
 246 am Kohlberger Weeg
 247 am neuen Weeg
 248 der winckelhack
- 249 der Zehl (Wi)
 250 die alte W.
 251 die neue W.
 252 die lange W.
 253 am Wieße (A)

an Weeg getrisch 58
 11 4 248

232 in der Waldecke (A)
 233 Wachholter acker
 234 in denen Wachholtern (A)

235 über dem Wasser
 236 am gemeinen Wasser (Wi)

200 der schuhlwießen lappen (A)

Johann Beckinger war 1731 "Schlichtmeister an Hauptmünze"
 249 der Zehl (Wi)
 249 ein Antheil Wüstung

Handwritten text in a cursive script, likely a list or inventory, with some words appearing to be in a non-Latin alphabet (possibly Cyrillic or a similar script). The text is arranged in vertical columns and includes various numbers and symbols.

Handwritten text in a cursive script, continuing the list or inventory from the left column. It includes various numbers, symbols, and some words that appear to be in a non-Latin alphabet. The text is arranged in vertical columns.

Conzept: Hauswurzer Heeb-Register 1766.

Die meisten der genannten Flurnamen finden sich auch in der Güterbeschreibung Haußwurtz von 1731.

neu treten auf: 256 die Herrn Wiesen obig der Lauers Mühl
257 das hinder Wiesgen die Pfadwiesen
258 der Kautten acker

abgeänderte Formen, bezw. besonders zu bemerkende sind:

259 fatten rodt statt Vaderoth
260 in der Hunrich, die Strauchwiesen genannt beide statt:
die Hunnrig oder Birgel genannt Huhn eich
261 am krummen Rein statt grommen R.
262 Lipsen Wiesen am Mühlgraben statt liebe Wieße
263 das Rittersgut am Kohlberg statt am Brandloßer Weeg
264 aufr Sehlen statt Seele(n) acker
265 der Sönder statt Sinder
266 am steinhauck steht neben Steinhag

Eine Abschrift der Güterbeschreibung von 1731, um 1810/20:

Auch diese enthält die meisten der Flurnamen von 1731.

neu treten auf: ~~Biegelwieße~~
~~vorn buch, der Ober buch~~
267 Fasel Ochs-Wieße, statt fahra ochs w....
~~268 im Hirtpfuhl~~
268 aufm Krautland
269 der steinmüller
270 eine Baustatt, der Töggeshof gen.

abgeänderte Form, bezw. besonders bemerkenswert sind:

~~Aizwalt statt artzwald~~
~~27 die Eichwiese statt aig w....~~ 270a lange Strich
271 Huhnrich und Hahnrich statt Huhn eich! statt: Streich
272 Haidges statt heydtges

zu Jägers acker und winckelhack:

Jäger und Hack sind damalige Familiennamen im Ort.